

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 26.01.2018



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,
hier ist DLORP, am Mikrofon [Winfried, DH2PG](#)

Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Wie immer erfolgt die Aussendung des Rundspruches freitags
um 19 Uhr Ortszeit über das 2m-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz
Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438,900.
Wir bitten darum, die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.



Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch, unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de

Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 4 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die
4. Kalenderwoche 2017. Dieses Mal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

-
- **FT8 ist der beliebteste Digimode**
 - **ARRL erweitert DXCC-Regeln, Kosovo erhält DXCC-Status**
 - **WSPR-Bake in der Antarktis im Testbetrieb aktiv**
 - **Korrektur zur Meldung: "Radiostation ROI startet Sendebetrieb"**
 - **Aktuelle Conteste**
und
 - **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

FT8 ist der beliebteste Digimode

Der britische Autor der Software Clublog, Michael Wells, G7VJR, hat bei einer Datenerhebung unter 8000 Clublog-Nutzern ermittelt, dass der Anteil der FT8-Nutzung im Verhältnis zu anderen Betriebsarten seit der Einführung von FT8 im vergangenen Jahr deutlich angestiegen ist. Zum Jahresende 2017 wurden über 55 % aller QSOs in FT8 gefahren.

Im mehrjährigen Rhythmus veröffentlicht Wells Diagramme, die die Nutzung der Modes auf den Amateurfunkbändern zeigen, basierend auf Log-Daten, die in Clublog hochgeladen wurden. Die jüngsten, in der vergangenen Woche veröffentlichten Grafiken zeigen den Anteil der Kontakte in jedem Mode für die vergangenen zwölf Monate. Wells resümierte: "2017 war das Jahr, in dem sich die digitalen Modes mit der Einführung von FT8 für immer veränderten." Er fügte hinzu: "FT8 ist eine bemerkenswerte Errungenschaft, die das DXen für ein ganz neues Publikum zugänglich gemacht hat."

Nachdem die Beta-Testphase abgeschlossen ist, hat FT8 noch einmal an Beliebtheit innerhalb der Amateurfunk-Community gewonnen und viele Funkamateure von dem zuvor populären JT65-Mode weggelockt. Für das gesamte Jahr zeigt die G7VJR-Grafik einen deutlichen Anstieg des FT8-Kontaktanteils im Vergleich zu anderen Modes ab Mitte des Jahres, wobei die CW- und SSB-Nutzung gegen Ende des Jahres immer weiter nach unten tendierte, abgesehen von einem kurzzeitigen Anstieg der CW-Nutzung im Dezember. Die Nutzung von RTTY und PSK31 blieb im Laufe des Jahres 2017 vergleichsweise stabil. Die Verwendung von anderen Betriebsarten ging nach der Einführung von FT8 deutlich zurück.

FT8 ist im Programm WSJT-X in der Version 1.8.0-rc3 enthalten, mit einigen Verbesserungen gegenüber der

ursprünglichen Beta-Version. Zu den größten Vorteilen von FT8 gehört ein kürzerer Sende-Empfangs-Zyklus, bei dem die Kontakte viermal schneller sind als bei JT65 oder JT9. Ein kompletter FT8-Kontakt kann in etwa einer Minute stattfinden. Viele DXpeditionen verwenden nun routinemäßig den FT8-Mode. Der neue Modus wurde nach seinen Entwicklern Steven Franke, K9AN, ("F") und Joe Taylor, K1JT, ("T") benannt. Die Ziffer "8" bezeichnet das 8-Frequenz-Shift-Keying-Format des Modes. Die Töne haben einen Abstand von 6,25 Hz, ein FT8-Signal belegt nur 50 Hz.

ARRL erweitert DXCC-Regeln, Kosovo erhält DXCC-Status

Das ARRL Board of Directors genehmigte in seinem Treffen am 19./20. Januar einen Antrag, die DXCC-Regeln zu erweitern. Die Sektion II, Subsektion 1 der DXCC-Regeln enthält nun einen neuen Passus, die Subsektion (d), die Folgendes regelt: Als DXCC kann qualifiziert werden, wenn die "Entity" - was man am besten mit geografisch oder politisch unterscheidbare Einheit umschreiben darf - ein IARU-Vollmitglied und auf der Liste der unabhängigen Staaten des US-Außenministeriums verzeichnet ist. Nach Aussage des ARRL Radiosport Referenten Norm Fusaro, W3IZ, hatte diese Anpassung der Regeln keine speziellen Konstruktionen im Blick und kann in Zukunft zu diversen Änderungen führen. Als erstes zählt die Republik Kosovo ab dem 21. Januar als eigenes DXCC-Land - bisher zählte der Kosovo zur DXCC-Entity Serbien (YU).

Damit umfasst die Liste der DXCC Entities nun wieder 340 Einheiten. Um auf die DXCC Honor Roll zu gelangen, ist deshalb ab sofort der Nachweis für 331 gearbeitete DXCC zum Eintrag in die #1 Honor Roll 340 nötig. Das europäische Pendant WAE - Worked all Europe, welches im Jahr 2018 seine 70-jährige Existenz zelebriert - erkennt die Republik Kosovo (Z6) neben einigen anderen Abweichungen schon geraume Zeit als separates Entity an. Darüber berichtet Peter Glasmacher, DK5DC.

WSPR-Bake in der Antarktis im Testbetrieb aktiv

Am 15. Januar in den Nachmittagsstunden wurde der Multiband-Empfänger der permanenten WSPR-Bake auf der Forschungsstation "Neumayer III" des Alfred-Wegener-Instituts Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung in der Antarktis erstmals in Betrieb genommen. Der Empfänger ist Teil eines wissenschaftlichen Projekts der TU München in Zusammenarbeit mit der Hochschule Bremen und dem DARC e.V.

Die Installation befindet sich in der Testphase und wird noch mehrere Wochen lang immer wieder für Wartungsarbeiten und Nachbesserungen an Antennentechnik und Software abgeschaltet werden, bevor sie in den geplanten mehrjährigen Regelbetrieb am endgültigen Installationsort übergehen kann. Vor Ort befinden sich aktuell die drei Funk-Spezialisten und DARC-Mitglieder Felix Riess, DL5XL, Matthias Maasch, DH5CW, und Daniel Noll, DL1SU, welche die Einrichtung vorgenommen haben. Die Technik besteht aus einem WSPR-Multiband-Empfänger auf Basis eines Red Pitaya, der simultan bis zu acht Bänder von 160 bis 6 m beobachten und mehrere hundert Empfangsberichte stündlich in das WSPR-Net einspeisen kann. In einigen Tagen ist auch die Inbetriebnahme eines Multiband-Senders mit 5 W Ausgangsleistung an einer Procom-Vertikalantenne vorgesehen.

Die ersten Betriebsergebnisse haben alle Projektbeteiligten positiv überrascht. Nach weniger als einem Tag im Netz hat DP0GVN bereits mehr als 300 verschiedene Baken des WSPR-Netzes empfangen und die Daten ins Internet übertragen können. Dies ist dem extrem störarmen Standort, weitab jeglicher menschlicher Zivilisation und aller Störquellen, geschuldet. Das Bakenprojekt auf der Forschungsstation wurde von zwei Professoren initiiert, die auch Funkamateure sind. Das ist zum einen Prof. Dr. Ulrich Walter, DG1KIM, Wissenschaftsastronaut der ESA und Ordinarius für Weltraumtechnik an der TU München. Ebenso beteiligt ist der bekannte SDR-Spezialist Prof. Dr. Michael Hartje, DK5HH, von der Hochschule in Bremen, der sich um die Software- Lösungen kümmert.

Der DARC e.V. ist eng in das Projekt eingebunden, da die weltweite Gemeinschaft der Funkamateure damit erstmals ein "Schwarmprojekt" ermöglicht, um die Datenbasis für systematische wissenschaftliche Auswertungen der Ausbreitungspfade in Polarregionen zu generieren. Die Geräte für dieses wissenschaftliche

Projekt wurden sämtlich ehrenamtlich von mehreren Funkamateuren aufgebaut. Zwischenzeitlich hat Rainer Englert, DF2NU, von Radio DARC in einer Rund-E-Mail auf erste Betriebsergebnisse hingewiesen: "Aufgefallen sind diverse Spots auf 160 m. Sowohl aus den USA als auch aus Europa wurden im Zeitfenster 23:00 UTC bis 03:00 UTC über mehrere Dutzend Empfänge berichtet. Dies ist erst mal ungewöhnlich und möglicherweise eine neue Erkenntnis, da ja bekanntlich in der Antarktis derzeit mit 24 Stunden Sonnenschein Polartag herrscht." Die daraus resultierenden Analysen befassen sich mit der Bestimmung von Sonnenposition und Dämmerungszonen, und wie diese sich im Detail auf die Schichten der Ionosphäre auswirken. "Die beiden beteiligten Unis planen, hierüber mehrere Diplomarbeiten für angehende Ingenieure zu vergeben", fasst DF2NU zusammen.

Korrektur zur Meldung: "Radiostation ROI startet Sendebetrieb"

Der Deutschland-Rundspruch berichtete in der vergangenen Woche über den Sendestart von Radio Oberlausitz International (ROI). Der Beitrag beruht auf einer umfangreichen Pressemitteilung, die redaktionell nicht gänzlich korrekt für das Format des Rundspruches zusammengefasst wurde. Der veröffentlichte Satz "Umrahmt wird das Programm mit Musik von Sendern wie Radio Nordsee International" lautet korrekt "Umrahmt wird das ganze Programm mit Musik von Piratensendern wie Radio Nordsee International" und bezieht sich auf das Internetradio "SATzentrale - Dein Technikradio", mit dessen Macher, Rico Bube-Förster, ROI eine Kooperation eingegangen ist. Weitere Informationen zu Radio Oberlausitz International finden Sie auf der Internetseite des Senders [1].

Aktuelle Conteste

27. bis 28. Januar: REF Contest, BARTG RTTY Sprint und UBA DX Contest

3. Februar: AGCW-DL Handtastenparty 80 m

3. bis 4. Februar: DARC UKW-Winter-Fieldday und Bayerischer Bergtag

4. Februar: Februar QSL-Party

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 1/18 auf S. 60 und 2/18 auf S. 60.

Der Funkwetterbericht vom 23. Januar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 16. bis 22. Januar: Fluxwerte zwischen 68 und 71 repräsentieren eine sehr geringe Sonnenaktivität. Die einzige Spitze in der grafischen Darstellung des Fluxes war ein B9-Flare am 22. Januar. Zwischen dem 16. und 19. Januar war ein Sonnenfleck sichtbar, seitdem ist die uns zugewandte Sonnenscheibe blank. Das geomagnetische Feld war bis zum späten Abend des 19. Januar ungestört, seitdem sind isolierte Störungen präsent, bei denen der über jeweils drei Stunden gemittelte geomagnetische Index k zwischen 2 und 3 liegt. Diese Dämpfung spürt man. Bei k -Werten von Null oder 1 sind die DX-Signale auf 160 und 80 m deutlich lauter. Die mittleren Bänder zwischen 60 und 20 m öffneten gut, es waren DX-Signale aus allen Kontinenten hörbar. Beständigste "Bake" auf 40 m war KH7XS. 17, 15 und manchmal 12 m öffneten um die Mittagszeit nach Süden hin. Das sind gute Zeichen für die mögliche Erreichbarkeit von 3Y0Z.

Vorhersage bis zum 30. Januar:

Die Sonnenaktivität bleibt bei nahezu konstantem solaren Flux, der bei 70 Einheiten liegt, unverändert gering. Zwischen dem 24. und 28. Januar sind wieder ruhige geomagnetische Bedingungen vorhergesagt, bevor der Sonnenwind wieder stärker wird. Wir erwarten beim 160 m Contest am kommenden Wochenende gute DX-Bedingungen und wahrscheinlich eine positive Phase in der Nacht zum Sonnabend und vielleicht auch in der Nacht zum Sonntag, denn irgendwann am Sonntag beginnt die nächste prognostizierte Störung.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:26; Melbourne/Ostaustralien 19:22; Perth/Westaustralien 21:32; Singapur/Republik Singapur 23:14; Tokio/Japan 21:47; Honolulu/Hawaii 17:10; Anchorage/Alaska 18:38; Johannesburg/Südafrika 03:35; San Francisco/Kalifornien 15:20; Stanley/Falklandinseln 08:15; Berlin/Deutschland 07:01; Bouvet 03:52.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:02; San Francisco/Kalifornien 01:23; Sao Paulo/Brasilien 21:57; Stanley/Falklandinseln 00:01; Honolulu/Hawaii 04:15; Anchorage/Alaska 01:40; Johannesburg/Südafrika 17:03; Auckland/Neuseeland 07:38; Berlin/Deutschland 15:35; Bouvet 20:03.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatten Stefan Hüpper, DH5FFL, und Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] www.radio-oberlausitz-international.de

[dx] www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/

Rheinland-Pfalz-Rundspruch 04 / 2018

- **Log-Eingang Rheinland-Pfalz Aktivitätswoche 2018**
- **Eigenen Seitenauftritt für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit**
- **32. Funkbörse bei K 33 (Nierstein-Oppenheim) am 17. März 2018**
- **Vortragsprogramm der GHz-Tagung Dorsten steht fest**
- **D-STAR-Repeater DBØIKS außer Betrieb**
- **Termine zum Vormerken**

Log-Eingang Rheinland-Pfalz Aktivitätswoche 2018

Stand 22.01.2018

Die eingereichten Log's der folgenden Teilnehmer der Aktivitätswoche sind eingegangen und lesbar. Sollten sich im Rahmen der Auswertung Fragen zu den einzelnen Log's ergeben, werde ich den entsprechenden Teilnehmer per E-Mail kontaktieren.

DB8AH
DD8VX
DF3TE
DF9WB
DH2PA

DC2FB
DD9PL
DF1PU
DG2PU
DH6BS

DC7MA
DE0PDM
DF7IW
DG3FFM
DJ1BWH

DD0PX
DF1WR
DF9PE
DH1PAL
DJ3CS

DJ5AR			
DK5PZ	DK7PD	DK7UH	DK7UP
DK1KT	DK2BK	DK6HS	DK6PD
DK7UH	DK8PX	DK8ZZ	DL1PBC
DL1XK	DL1WH	DL1YCF	DL2RPS
DL2YAK	DL2OM	DL3WS	DL4PY
DL4VAI	DL5BL	DL5JF	DL5MST
DL6MK	DL7ACN	DL7RST	DL8WX
DL9TX	DM5ML	DM5NSA	DO1NMH
DO3MKS	DO4OD	DO6FOX	

DK0KB / Op: DK2BK

DK0LR / Op: DL2YAK

DK0SAB / Op: DL7RST

DL0GC / Op: DB8AH

DL0YLK / Op: DL5MST

DK200MARX / Op: DL1WH

DK0KG / Op: DL7ACN

DK200MARX / Op: DL2RPS

DL0GEO / Op: DL2YAK

DL0TRZ / Op: DK1KT

DL8L / Op: DJ4WT

DF0DA / Op: DL1WH

Aus gegebenen Anlass weise ich noch einmal darauf hin, dass der Einsendeschluss zum einreichen der Logs bald endet. Also wer, auch wenn er nur wenige QSO's in der Zeit 01.01. - 07.01.2018 im Rahmen der Aktivitätswoche gemacht hat, sein Log einreichen möchte, kann dies noch bis zum 31.01.2018 24:00 Uhr unter:

wettbewerb-rlp@web.de

tun.

vy 73 Peter DL2RPS

Referat Wettbewerbe und Diplome im Distrikt "K"

[Eigenen Seitenauftritt für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit](#)

NEU !!! Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit im Distrikt Rheinland-Pfalz (K) ist ab sofort mit einem eigenen Seitenauftritt, eingebunden auf der Distrikt K-Webseite einsehbar.

Die Platzierung ist aufgrund der neuen DARC-Vorgaben etwas gewöhnungsbedürftig, deshalb hier eine kleine Starthilfe zu

<http://www.darc.de/der-club/distrikte/k/oeffentlichkeitsarbeit/>

Was auch geht ...
www.darc.de/k

Wie erreiche ich
das Distrikt K-Referat "Öffentlichkeitsarbeit"
<https://www.darc.de/der-club/distrikte/k/oeffentlichkeitsarbeit/>

So wie ich die Zeit finden werde, wird diese Seite Zug um Zug mit interessanten Beiträgen zur Förderung des Amateurfunks, im speziellen der Ortsverbände im Distrikt K, Hilfen zur Selbsthilfe, Beispiele gegenwärtiger, gelungener und zukünftiger Öffentlichkeitsarbeit u. v. a. m. aufgefüllt werden.

Die Öffentlichkeitsarbeitsseite soll keine "blablabla-Inhalte" verfolgen, sondern Lösungsmöglichkeiten schmackhaft machen, die auch umsetzbar sind. Ideen in die Ortsverbände bringen und auch rückempfangen. Sachbeiträge zur Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls stets willkommen. Auch Motivationsweckung ist Vorgriff zur "Öffentlichkeitsarbeit" und wird hoffentlich späte Früchte tragen.

Diskussionen jedoch können unendlich sein und haben auf der Plattform nichts zu suchen.

In Zusammenarbeit mit Falk Breu, DC2FB, wünsche ich mir ein Rubrikseite, die Lust macht zu lesen und immer wieder zu kommen.

Was ich als Referent nicht haben möchte, sind emotionsgeladene Beiträge gleich zu welchen Themengebieten, die dem Amateurfunkdienst im allgemeinen und in Einzelfällen im Besonderen, ohne übergreifend allgemeingültigen Charakter, in der Öffentlichkeit eher schaden als in der Sache zu nutzen!

Bedenkt bitte: Die Distrikt K-Seite ist öffentlich zugänglich!

Zeigen wir den Distrikt K mit all seinen dahinter stehenden Frauen und Männern (yl's und om's) als sympatische-, welt- und technikoffene Mehrgenerationengemeinschaft, die von Ideen und Taten getrieben **Amateurfunk lebt.**

Dieter Traxel, DK5PZ
Referent für Öa / Distrikt K

32. Funkbörse bei K 33 (Nierstein-Oppenheim) am 17. März 2018

Die traditionelle Funkbörse des OV K 33 findet zum 32. Mal am Samstag, 17. März 2018 in 55276 Oppenheim statt.

Für Besucher ist die Halle von 9 bis 14 Uhr offen, für Aussteller ab 7:30 Uhr.

Das Besondere: Tische für Aussteller und der Eintritt sind frei.

Die Funkbörse erfreut sich wachsender Beliebtheit und war immer ausgebucht.

Anmeldungen bei DL3WA über dl3wa@darf.de.

Weitere Infos und die Anfahrtsskizze auf der website von K 33 über darf.de .

vy 73 Eberhard Ehret DL3WA
stellv. OVV K 33

Vortragsprogramm der GHz-Tagung Dorsten steht fest

Nach unseren Recherchen auf der Webseite findet die 41. GHz-Tagung in diesem Jahr am 17. Februar in Dorsten statt.

Die GHz-Tagung in Dorsten beschäftigt sich mit dem Amateurfunkbetrieb auf Frequenzen oberhalb von 1,2 GHz. Sie lebt von den zahlreichen Fachvorträgen und der Möglichkeit des persönlichen Gesprächs. Sie wird

jedes Jahr von mehr als 200 Funkamateuren besucht, um über die neuesten Entwicklungen auf den GHz-Bändern zu diskutieren. Zudem wird hier jedes Jahr der DARC-UKW-Contestpokal verliehen.

Die Tagung wird organisiert vom DARC-Ortsverband Herrlichkeit-Lembeck und dem DARC-Distrikt Westfalen-Nord. Unterstützt wird die GHz-Tagung durch die Volkshochschule Dorsten. Die Vortragsthemen befassen sich unter anderem mit PLL-Synthesizer als Transverter-LO, GHz Aktivitäten am Ärmelkanal 2017, sowie Messungen an 2,4 und 10 GHz Septum-Feeds. Es gibt noch weitere interessante Themen. Diese findet man auf der Webseite.

Die Mittagspause kann fakultativ zur Nutzung eines Messplatzes wahrgenommen werden.

Vor Ort besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Baugruppen beziehungsweise Geräte zu vermessen. Von Dirk Fischer, DK2FD und Jos Disselhorst, PA3ACJ, werden Messplätze speziell für den GHz-Bereich bereitgestellt. Es sind mehrere Network- und Spektrum-Analyzer bis 15 GHz und Wobblers bis 24 GHz verfügbar. Außerdem sind präzise absolute und relative Frequenzmessungen bis 20 GHz sowie Leistungsmessungen bis 18 GHz bis maximal 100 Watt möglich.

Weitere Informationen zur Tagung findet man auf der Webseite.

(Quelle: Köln-Aachen-Rundspruch)

D-STAR-Repeater DBØIKS außer Betrieb

Das D-Star-Relais DKØIKS ist leider wegen technischer Probleme nicht mehr in der Luft. Aufgrund der Witterung ist eine Fehlerbehebung zur Zeit nicht möglich. Das Team von Q16 bemüht sich, die Fehler schnellstmöglich zu beheben.

für das Team von Q16 Harro – DL8VQ

Termine zum Vormerken

März 2018	
10.03.2018	Bergheimer Funkflohmarkt
17.03.2018	32. Funkbörse bei K33 in Oppenheim
April 2018	
07.04.2018	FUNK.TAG KASSEL
Mai 2018	
20.05.2018	27. Radio- und Funktechnikbörse Bad Dürkheim
November 2018	
04.11.2018	SAARLORLUX-Amateurfunktag

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an: Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail rlrundspruch@freenet.de (oder Telefon 06500/95134 Telefax 06500/95135)

Zum Schluss die Übersicht der OV-Abende:

OV Ahrweiler/K01: Jeden Freitag ab 19.30 Uhr OV-Abend/offenes OV-Heim,
Ort: Blankartstraße 13, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadtteil Ahrweiler

OV Neuwied/K08: Heute, 20.00 Uhr im Clubheim, am Bürgerhaus in Neuwied-Block

OV Mittelrhein/K32: Treffen jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Hochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz-Karthause, im Laborraum C013. Vorträge finden im Unterrichtsraum A103 ab 18:00 Uhr statt.

OV VFDB Koblenz/Z11: jeden 2. und 4. Donnerstag ab 16.00 Uhr im Clubraum, Von-Kuhl-Str. 51, 56070 Koblenz

(Hinweis: durch das Anklicken des OVs gelangt man auf die jeweilige HP)

Liebe Zuhörer-/innen, soweit der heutige DBOZK-Rundspruch

Den Rundspruch finden Sie zum Nachlesen im Internet unter: www.darc.de/k45/rundsprueche

Bevor ich nun zum heutigen Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle

Zusatzmitteilungen oder Fragen. Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch.

Den nächsten DBOZK-Rundspruch hören Sie am **02.02.2018**. Hier war DLORP mit dem DBOZK-Rundspruch.

Am Mikrofon war heute [Winfried, DH2PG](#)